



Auszug aus der Sitzung vom 19.11.2015

Gesellschafterversammlung E-Wald GmbH

- Bestätigung der Stimmabgabe des Bürgermeisters durch Marktgemeinderat

Bei der Gesellschafterversammlung für die E-Wald GmbH am 07.10.2015 wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 vorgelegt und durch den Wirtschaftsprüfer erläutert. Die anwesenden Vertreter der Gemeinden – seitens des Marktes Perlesreut 3. Bürgermeister Manfred Niggel – und Landkreise haben hierbei den Jahresabschluss und die Entlastung der Geschäftsführer sowie des Aufsichtsrates gebilligt. Seitens des Marktgemeinderates wurde die Stimmabgabe des Bürgermeisters bestätigt.

Gemeindeverbindungsstraße Ellersdorf – Furth

- Vereinbarung mit TG Obere Ilz-Ost

Der Marktgemeinderat stimmte der Vereinbarung Nr. 08 zwischen der Teilnehmergeinschaft Obere Ilz-Ost und dem Markt Perlesreut für die Maßnahme MKZ 111040 Gemeindeverbindungsstraße Ellersdorf – Furth, zu. Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf 330.000,00 EUR. Der Markt Perlesreut muss den vorgenannten Betrag im Jahr 2016 vorfinanzieren und ist auch verpflichtet, diesen Betrag im Haushaltsplan 2016 mit aufzunehmen.

Aufbau eines energetischen Mess- und Controllingsystems für die kommunalen Liegenschaften im Rahmen der ILE Ilzer Land

- Beschluss über Beteiligung Markt Perlesreut

Das Handlungsfeld Energie, Klimaschutz und Ressourcen des Ilzer Land e.V. plant den Aufbau eines energetischen Mess- und Controllingsystems für Liegenschaften der Ilzer-Land-Gemeinden. Die kontinuierliche Überwachung der Energieverbräuche ist die Grundlage für das Aufdecken von Einspar- und Effizienzpotentialen. Dabei müssen am Gebäude Zähler für sämtliche Energieträger (Strom, Erdgas, Heizöl, Wasser, Wärme) angebracht werden und an einer zentralen Stelle können dann die Daten mit einer geeigneten Software ausgewertet werden. Pro Gebäude ist mit Investitionskosten von ca. 3.000,00 EUR zu rechnen, hierbei sind die Kosten für die Zähler bereits enthalten. Die Finanzierung des Projekts könnte mit einem 70%-Zuschuss durch das LEADER-Förderprogramm unterstützt werden. Der Marktgemeinderat stimmte vorbehaltlich einer 70%-Förderung durch das LEADER-Förderprogramm zu, dass die Schule Perlesreut, das Rathaus Perlesreut, das Familienbad, die Kläranlage Perlesreut, die Bauhütte Perlesreut und die Feuerwehrrhäuser Perlesreut, Niederperlesreut und Waldenreut in das Projekt zum Aufbau eines energetischen Mess- und Controllingsystems mit aufgenommen werden sollen.

Wasserversorgung Perlesreut

Die Probleme mit der Wasserknappheit sind allseits bekannt, deshalb müsse man sich rechtzeitig überlegen, wie die zukünftige Ausrichtung – Mehrbezug von der Wasserversorgung Bayerischer Wald oder Erkundung bzw. Ausbau der Eigenquellen – aussehen soll. Lt. Gutachten eines Sachverständigenbüros liegen die geschätzten Kosten bei Vorgehensweise mit vorheriger Erkundung des Standortes mit Hilfe einer kleinkalibrigen Versuchsbohrung bei 10.000,00 – 15.000,00 EUR, bei Hauptbohrung und Ausbau zum Förderbrunnen bei 30.000,00 – 45.000,00 EUR und bei Pumpe, Steigleitung, elektrische und hydraulische Ausrüstung usw. bei 15.000,00 – 30.000,00 EUR. Die Kosten für Stromzuleitung und Wasserleitungen für Anschluss an die bestehenden Versorgungsstrukturen sowie die Erneuerung des Hochbehälters sind hierin noch nicht enthalten. Verläuft eine Probebohrung erfolgreich, d.h. die Hauptquelle kann weiter genutzt werden, dann wäre ein kompletter Ausbau möglich. Hierzu müsste beim Landratsamt zunächst ein Antrag auf Probebohrung gestellt werden und nach anschließender Ausschreibung und Auswertung der Angebote mit Vergabe könnte man dann im Januar/Februar 2016 mit den Probebohrungen beginnen. Die Marktgemeinderatsmitglieder sind sich

bewusst, dass ein möglicher Eigenausbau mit Erneuerung des Hochbehälters nach verbindlichen Vorgaben kostendeckend laufen müsste. Auf alle Fälle müsse man die Kosten für Bohrungen und Hochbehälter mit den Kosten für den Mehrbezug von der Wasserversorgung Bayerischer Wald abwägen, um festzustellen, ob sich der Aufwand überhaupt rentiert, so die einmütige Meinung der Marktgemeinderatsmitglieder. Das wird nur eine von vielen Überlegungen sein, mit der sich der Marktgemeinderat in den nächsten Jahren in Sachen „Wasserversorgung“ beschäftigen wird und muss, so Bürgermeister Manfred Eibl.

Informationen des Bürgermeisters

Reaktivierung Ilztalbahn

Bei einer Sitzung des Verkehrsausschusses im Landkreis Passau wurde das Thema „Reaktivierung Ilztalbahn“ ausführlich vorgestellt und klärungsbedürftige Punkte wie z.B. Streckenrelationen, die aus jeweiliger Gemeindesicht unbedingt bestehen bleiben müssen, besondere Pendlerbeziehungen oder gefährliche Schulwege vorgebracht und besprochen. Generell hat der Marktgemeinderat nichts gegen die Potentialanalyse für eine mögliche Reaktivierung der Ilztalbahn einzuwenden. Sollte es aber zu einer Verschlechterung der Ist-Situation im ÖPNV usw. kommen, wird sich der Marktgemeinderat gegen die Reaktivierung aussprechen, so die einmütige Meinung der Marktgemeinderatsmitglieder.

Sachstand Baugebiet „Am Lindberg“

Im Baugebiet „Am Lindberg“ sind bereits 42 Parzellen verkauft, 3 noch reserviert und 4 Parzellen noch frei.

Breitbandausbau Perlesreut

Der Förderbescheid für den Breitbandausbau in der Marktgemeinde Perlesreut soll Anfang Dezember 2015 in der Staatskanzlei in München übergeben werden. Die Vertragsunterzeichnung mit der Telekom für den Breitbandausbauvertrag erfolgt Anfang nächster Woche.

10 Jahre Verein Ilzer Land e.V.

Die ILE Ilzer Land feierte bei einem Festakt im Kulturpavillon in Grafenau am 18.11.2015 ihr 10-jähriges Jubiläum. Neben Staatsminister Helmut Brunner waren zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft nach Grafenau gekommen, um gemeinsam mit den 12 Mitgliedskommunen die bayernweit älteste ILE zu feiern.

Erstellung von Feuerwehrbedarfsplänen (Förderung für interkommunale Zusammenarbeit)

Die Regierung von Niederbayern hat in Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr mitgeteilt, dass die (gemeinsame) Erstellung von Feuerwehrbedarfsplänen im Rahmen der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit nicht gefördert werden kann.

Förderprogramm „Bund, Sport, Jugend und Kultur“

Der Antrag für die Beteiligung am Bundesprogramm „Sanierung von Sport-, Jugend- und Kultureinrichtungen“ mit dem Projekt „Familienbad Perlesreut – Erstes Inklusions-, Sport- und Spiel(frei)bad Niederbayerns“ wurde bereits beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung eingereicht.